



## Jahresbericht des Präsidenten

Armin Kiser

Saison 2014/2015

Schon wieder neigt sich ein Präsidiumsyear zu Ende. Der Obwaldner Skiverband kann auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückschauen. Ausnahmeleistungen wie von letzter Saison mit Dominique Gisin mit ihrer olympischen Goldmedaille inspiriert uns sportverbundene Obwaldner noch heute. Diesen Winter erfreute uns Fabian Bösch als neuer Weltmeister im Freestyle. Eine neue Disziplin im Schneesport, die noch nicht in die Kaderstrukturen im Nachwuchsbereich integriert worden ist, aber ein grosses Potential im Schneesport in den kommenden Jahren darstellt. Solche und auch alle anderen Leistungen motivierten uns im Vorstand des Obwaldner Skiverbandes, um den Schneesport in Obwalden zu fördern und einen Schritt weiter zu bringen. Gefordert waren und sind wir noch immer. Doch sind jetzt schon Schritte eingeleitet worden, damit auch in ferner Zukunft Erfolgsmeldungen aus Obwalden möglich sind.

Mein Rückblick auf die Wintersaison 2014/15 ist ein ganz spezieller. Viele Sitzungen und Gespräche fanden statt, um Möglichkeiten für eine zukunftsgerichtete Strategie für Obwaldner Schneesportler aufzubauen. Eine einfache Konstellation für den OSV wäre sicher gewesen, sich dem Nachbarkanton Nidwalden (NSV) anzuhängen. Schnell wurde aber klar, dass aus unserer Sicht diese Verbindung im Moment nicht realistisch ist. Der Obwaldner Skiverband und seine Skiclubs müssen nachhaltig, funktionell und für möglichst viele nutzbar sein. Die Gewinner einer angepassten Struktur sollten Kinder und Eltern sein, die im Schneesport tätig sind. Für die Skiclubs darf kein Mehraufwand zu heute entstehen – und eine Anpassung muss mehr Kinder und somit langfristig mehr Leiter generieren. Skifahren und Langlaufen wollen wir nicht neu erfinden. Die Vorteile von den alten und vorhandenen Strukturen möchten wir aber verwenden, um diese mit neuen, zeitgemässen zu verbinden. Dies ist ein langer Prozess. Wir vom Vorstand des OSV haben uns intensiv damit beschäftigt. Es hat uns viel Zeit, Enthusiasmus – und auch eine gehörige Portion Nerven abverlangt. Ich bin stolz, dass wir trotz Schwierigkeiten dran geblieben sind und einige wichtige Schritte vorwärts gekommen sind. Einige erste Erfolge möchte ich kurz vorstellen.

1. Wir haben das bisherige **Sponsorenkonzept** überarbeitet und wir konnten bereits zwei neue Flaggensponsoren mit Iromet und Bürgi AG für drei Jahre gewinnen. Zudem haben wir mehrere Gönner für unser Anliegen begeistern können als geplant. Dies spiegelt sich in den Finanzen.
2. Um unsere Qualitäten zu nutzen, stellten wir ein OK zusammen, mit diesem wir einen neuen Event auf die Beine gestellt haben. Am 19. März 2016 findet die erste Austragung von „**Schlag die Promis**“ auf der Mörialp statt. In verschiedenen Disziplinen messen sich Dreierteams gegen das Promi-Team, aber auch gegen die anderen Teams. Der Anlass dauert den ganzen Tag und besteht aus zwei Qualifikationsrunden für alle Teams und einem Finallauf für die besten acht. Neben normaler Schneesportausrüstung werden auch Fassauben, Snowbikes, Bälle und Snowtubes eingesetzt. Ein kleines Spiel ohne Grenzen auf Schneesportgeräten ist geplant. Dieser Event ist als Nachwuchsförderung des OSV

Sponsoren des OSV Nachwuchs:



gedacht und soll ein Riesengaudi werden. Wir hoffen nun, dass ganz viele Teams mitmachen werden.

3. Um unsere Clubs und seine Leiter besser kennenzulernen und die obligatorische FK-Pflicht intern mit unseren Fachspezialisten zu erfüllen, konnten wir einen Jugend und Sport Fortbildungskurs für alle Obwaldner Schneesportleiter auf die Beine stellen. Der Kurs soll einen Austausch untereinander und mittels Trainingsformen auf und neben der Piste das skitechnische Niveau in den Clubs angleichen und eine lohnende Weiterbildung für alle Clubleiter darstellen. Der **Kurs** findet vom **7. Bis 8. November 2015** in Saas-Fee statt. Um diesen Kurs im Zwei-Jahres-Rhythmus sicherzustellen, müssen wir genügend Teilnehmer generieren. Somit ist es enorm wichtig, dass alle Skiclubs ihre Leiter an diesen Kurs schicken.
4. **Sneesport Obwalden** heisst unser neues Konzept. Es soll die zukünftige Richtung des Sneesport in Obwalden beschreiben und konkrete Angebote beinhalten. Wir sind im Moment daran, es auf Papier zu bringen. Es wird noch mit allen Skiclubs besprochen, diskutiert, geändert und dann hoffentlich umgesetzt. Details zum Konzept „Sneesport Obwalden“ sind an der Präsi-Konferenz geplant. Die Ideen sind nun konkret vorhanden, eine Teilumsetzung des Konzepts möchten wir auf die kommende Wintersaison 2015/16 ausprobieren.

Wir haben intern im Vorstand viel gearbeitet. Ich bin sehr stolz auf die Ergebnisse und vor allem, wie diese zustande gekommen sind. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für ein anstrengendes aber bereicherndes Jahr im Dienste des OSV.

Speziell möchte ich mich bei unseren Abgängen im Vorstand bedanken. Peter, unser Rückhalt bei den Finanzen und unser wandelndes Ski- und Vereinslexikon zugleich. Du hattest jederzeit noch die eine oder andere Idee, die uns weiterbrachte. Markus hatte im alpin-lastigen Vorstand immer wieder damit zu kämpfen, dass die grossen Leistungen im nordischen Bereich ihren verdienten Stellenwert erhielten. Danke vielmals für deine Unterstützung. Ich wünsche euch für die Zukunft nur das Beste. Ich hoffe nun, dass es mit eurer neugewonnenen Freizeit nicht langweilig wird.

Ich blicke sehr gespannt auf ein weiteres Amtsjahr. Laufen doch Veränderungen, die mich sehr optimistisch in die Zukunft aller Obwaldner Sportler blicken lassen.

Nun wünsch ich allen einen tollen Sommer 2015 und einen gelungenen Winter 2015/16.

---

Sponsoren des OSV Nachwuchs:

